

Pressemitteilung

München, 28. Oktober 2021

Kultur / Bayern / Wissenschaft / Digitales

Historische Zeitungen online: Bayerische Staatsbibliothek baut ihr Zeitungsportal digiPress auf 8,2 Mio. Seiten aus

Die Bayerische Staatsbibliothek erweitert erneut ihr digitales Angebot: Mit der Bereitstellung von weiteren mehr als 361.000 Zeitungsseiten sind nun insgesamt rund 8,2 Mio. Zeitungsseiten in digiPress aufrufbar. Im Portal digiPress werden alle digitalisierten historischen Zeitungen unterschiedlichster Regionen und Sprachen vom 17. bis ins 20. Jahrhundert aus dem Bestand der Bayerischen Staatsbibliothek mit einer Fülle an Funktionalitäten zentral präsentiert.

In Umfang und Service ist digiPress derzeit das mit weitem Abstand größte kulturelle und wissenschaftliche Angebot dieser Art in Deutschland. Mit der für Frühjahr 2022 geplanten Bereitstellung von rd. 33.000 Ausgaben der Münchner Neuesten Nachrichten von 1875 bis 1932 wird das Portal eine weitere zentrale historische Quelle präsentieren und auf circa 8,5 Mio. Seiten anwachsen.

Sämtliche Titel sind einzeln oder übergreifend im Volltext durchsuchbar. Die Suchergebnisse können nach Titel, Sprache, Erscheinungszeitraum und Erscheinungsort gefiltert werden. Neben der Volltextsuche ermöglicht eine Kalenderübersicht einen datumsorientierten, titelübergreifenden Einstieg für das Blättern in den Ausgaben. Die Titel sind zudem alphabetisch sowie nach Verbreitungsort sortierbar. Die Digitalisate lassen sich komfortabel und stufenlos vergrößern und sind so besonders gut lesbar. Dies ist auf den Einsatz des so genannten IIIF-Standards (International Image Interoperability Framework) zurückzuführen. IIIF ist heute der Maßstab für die Visualisierung, die Strukturierung und den Austausch digitaler Objekte zwischen Kulturinstitutionen aus aller Welt.

Die in digiPress präsentierten digitalisierten Zeitungen reichen vom 17. Jahrhundert bis vorwiegend in die 1920er Jahre. Schwerpunkt der in digiPress präsentierten Digitalisate sind bayerische Zeitungen ab dem 17. Jahrhundert, einzigartige Titel wie Revolutionszeitungen aller politischen Richtungen (1848/49), Parteizeitungen unterschiedlichster Couleur, Ver-

bands- und Vereinszeitungen sowie humoristisch-satirische Blätter. Zahlreiche der in digiPress verfügbaren Zeitungen sind von überregionaler Bedeutung, wie z.B. die Allgemeine Zeitung/Cotta'sche Zeitung oder ab Frühjahr 2022 die Münchner Neuesten Nachrichten.

Generaldirektor Klaus Ceynowa: „Zeitungen sind der „Sekundenzeiger der Geschichte“ und damit von hohem Interesse sowohl für die Wissenschaft wie auch allgemein für die interessierte Öffentlichkeit. Das Zeitungsportal digiPress ist ein Paradebeispiel dafür, wie digitalisierte Bestände schnell, unkompliziert und effizient durchsucht und die Ergebnisse von jedem Bürger genutzt werden können.“

Link zum Portal digiPress: <https://digipress.digitale-sammlungen.de>

Pressebilder finden Sie unter

<https://syncandshare.lrz.de/getlink/fiX3D1CdW4hA9LaQ3x7PxRc5/>

Über die Bayerische Staatsbibliothek

Die Bayerische Staatsbibliothek, gegründet 1558 durch Herzog Albrecht V., ist mit rund 34,5 Millionen Medieneinheiten die größte wissenschaftliche Universalbibliothek Deutschlands und eine der international bedeutendsten Forschungsbibliotheken. Mit rund 2,7 Millionen digitalisierten Werken verfügt die Bayerische Staatsbibliothek über den größten digitalen Datenbestand aller deutschen Bibliotheken. Die Bibliothek bietet vielfältige Dienste im Bereich innovativer digitaler Nutzungsszenarien an.

Bayerische Staatsbibliothek

Ludwigstr. 16, 80539 München

www.bsb-muenchen.de